

Biomasse als Thema der Kreise

Die energetische Nutzung von Biomasse als wichtigem erneuerbaren Energieträger gewinnt zunehmend an Bedeutung. Im Juni 2009 hat die Landesregierung den nationalen Biomasseaktionsplan in einem eigenen Biomasseaktionsplan NRW umgesetzt.

Im Rahmen der Veranstaltung wird Umweltminister Eckhard Uhlenberg den Biomasseaktionsplan NRW präsentieren.

Vorgestellt werden außerdem die Ergebnisse einer Erhebung zum Stand des Klimaschutzes und der energetischen Nutzung von Biomasse in den Kreisen Nordrhein-Westfalens (2008/ 2009).

Darauf aufbauend sollen die Strategien der Kreise zur Erreichung des gesetzten Ziels der Vervielfachung der energetischen Nutzung von Biomasse in Nordrhein-Westfalen bis zum Jahre 2020 erörtert werden. Wesentliche Aufgaben werden dabei dem Bioenergie-Management (BEM) auf Kreisebene zukommen.

Anmeldung & Teilnahmebeitrag

Die Anmeldung kann per Brief oder Fax auf dem beigefügten Anmeldebogen erfolgen oder per E-Mail an biomassekonferenz@kreis-wesel.de. Bitte teilen Sie uns auch Ihr Interesse an einem der drei Workshops mit und ob eine Teilnahme an der abschließenden Exkursion gewünscht wird. Eine Teilnahmebestätigung sowie die Zahlungsinformationen werden Ihnen nach der Anmeldung zugehen. Wir bitten um Anmeldung bis zum **11.11.2009**.

Der Teilnahmebeitrag beträgt 50 Euro/Person und beinhaltet Imbiss und Getränke sowie den Bustransfer zur Besichtigung des Biomassekraftwerks.

Veranstalter & Ansprechpartner

Landkreistag Nordrhein-Westfalen

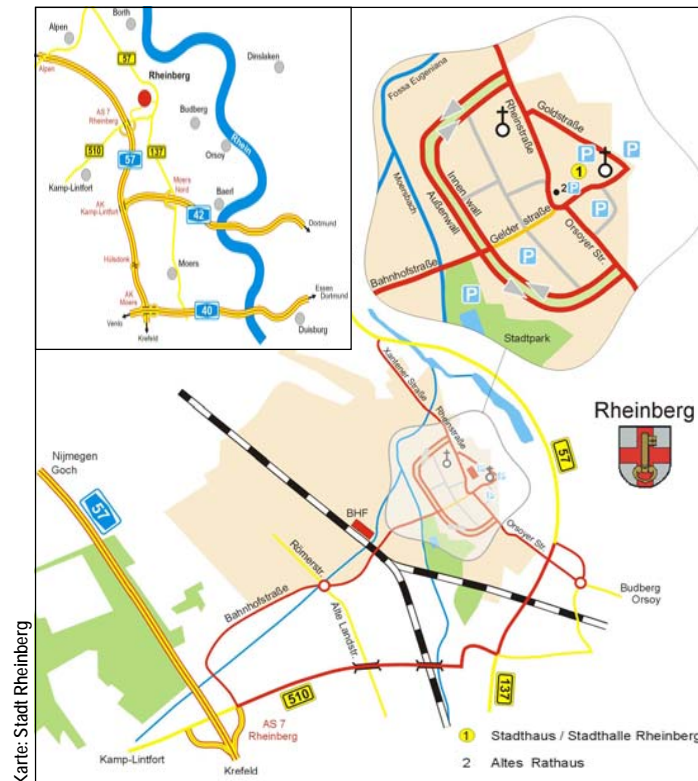
Dr. Andrea Garrelmann
Kavalleriestraße 8, 40213 Düsseldorf
Tel.: 0211-300491-320
E-Mail: Garrelmann@lkt-nrw.de, Internet: www.lkt-nrw.de

Kreis Wesel

Catrin Postert
Reeser Landstr. 31, 46483 Wesel
Tel.: 0281-207-2316
E-Mail: Catrin.Postert@kreis-wesel.de, Internet: www.kreis-wesel.de

Veranstaltungsort

Die Stadthalle Rheinberg liegt im Zentrum von Rheinberg am historischen Marktplatz (Kirchplatz 10). Anfahrt mit dem ÖPNV: Die Stadthalle Rheinberg ist vom Bahnhof Rheinberg aus in 15 Min. zu Fuß oder mit den Busverbindungen 1 und 913 (Haltestelle Rathaus) in ca 10 Min. + 5 Min. Fußweg zu erreichen.



Karte: Stadt Rheinberg



Foto: Serwe

Redaktion: Dr. A. Garrelmann, C. Postert, H.-J. Serwe / Druck: Schöttler, Ratingen auf 100% Recyclingpapier / Stand : 09/2009

Biomassenutzung in den Kreisen Nordrhein-Westfalens

Konferenz zu
einem zentralen Element
des Klimaschutzes

am 25.11.2009
10.00 - 16.30 Uhr

Kreis Wesel,
Stadthalle Rheinberg



Kreis Wesel
am Niederrhein

gefördert durch:
Ministerium für Umwelt und Naturschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Allgemeines Programm

Moderation: *Judith Schulte-Loh, WDR*

- 10.00 Uhr Begrüßung**
*Dr. Ansgar Müller,
Landrat des Kreises Wesel*
- 10.15 Uhr Biomasseaktionsplan NRW
- Strategie von Land und Kreisen**
*Eckhard Uhlenberg,
Minister für Umwelt und Naturschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen*
- 10.40 Uhr Bioenergiemanagement auf
Kreisebene - strategische Grundlagen**
*Thomas Kubendorff,
Präsident des Landkreistages NRW*
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr Stand des Klimaschutzes und der
energetischen Nutzung von Biomasse
in den Kreisen Nordrhein-Westfalens**
*Hans-Jürgen Serwe,
Umweltdezernent des Kreises Mettmann*
- 12.00 Uhr Regionale Wertschöpfung
durch Biomasse**
Michael Wedler, B.A.U.M. Consult
- 12.30 Uhr Diskussionsrunde mit den Referenten
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr Parallele Workshops I, II und III**
- 15.30 Uhr Vorstellung der Ergebnisse im Plenum
und abschließende Diskussion**
- 16.30 Uhr Ende der Veranstaltung
- 16.30 Uhr Besuch des Biomassekraftwerks Moers**

Programm der Workshops

Workshop I: Holzartige Biomasse

Moderation: *Ludwig Holzbeck, Kreis Unna*

Ziele und Strategien des Forstbereiches

Dr. Rainer Joosten, MUNLV

Stand in den Kreisen Nordrhein-Westfalens

Ludwig Holzbeck, Kreis Unna

Praxisbeispiel Clustermanagement

Paul Siemes, Oberbergischer Kreis

Praxisbeispiel aus dem Wohnungsbau

*Birgit Theis, Gemeinnützige Wohnungsbau-
genossenschaft Schwerte e.G.*

Workshop II: Vergärungsfähige Biomasse

Moderation: *Ulrich Ahlke, Kreis Steinfurt*

Ziele und Grundlagen aus Sicht der Landwirtschaft

Dr. Karsten Block, Haus Düsse, LWK

Stand in den Kreisen Nordrhein-Westfalens

Wilhelm Neurohr, Kreis Recklinghausen

Praxisbeispiel: „Biogas im Kreishaus“

Ulrich Ahlke, Kreis Steinfurt

Workshop III: Biogene Kraftstoffe und klimaschonende Mobilität

Moderation: *Gerd-Uwe Funk, EnergieAgentur.NRW*

Bericht des Kompetenz-Netzwerks

„Kraftstoffe der Zukunft“

Dr. Frank Köster, EnergieAgentur.NRW

Stand in den Kreisen Nordrhein-Westfalens

Klaus Eickelkamp, Kreis Wesel

Praxisbeispiel: „Von der Kompostierung zur Vergärung zur Biomethan-Einspeisung“

Hans-Jürgen Serwe, Kreis Mettmann

Exkursion & Infostände

Besuch des Biomassekraftwerks Moers

Im Anschluss an die Veranstaltung wird die Möglichkeit zur Besichtigung des Biomassekraftwerks Moers der Stadtwerke Dinslaken geboten. Der Bustransfer findet ab der Stadthalle Rheinberg statt. Für die Teilnehmer der Biomassekonferenz entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Das im Januar 2009 in Betrieb genommene Biomassekraftwerk Moers ist ein Kooperationsprojekt der Unternehmen Energie Wasser Niederrhein (ENNI) und der Stadtwerke Dinslaken. Auf dem ehemaligen Gelände der Zeche Rheinpreussen ist ein hochmodernes Frischholzkraftwerk entstanden, das jährlich Strom für ca. 5.300 Haushalte und Wärme für ca. 3.200 Häuser erzeugen kann.

Abfahrt: 16.30 Uhr

Rückkehr: 18.00 Uhr

Auf der Konferenz werden außerdem Informationsstände von Kreisen aus NRW sowie von einigen Institutionen vertreten sein, die sich mit dem Thema Biomassenutzung in besonderer Weise beschäftigen.



Foto: Biokraft Moers